

Interkulturelle Kompetenz an deutschen Universitäten: Baustellen und Leerstellen

Prof. Dr. Bernd Meyer

Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft,
Arbeitsbereich Interkulturelle Kommunikation

„Interkulturelle Kompetenz“

- Ist gesinnungsethisch aufgeladen und beladen mit Erwartungen: „**Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts**“ (Bertelsmann Stiftung und Fondazione Cariplo)
- „Toleranz“, „Anpassungsfähigkeit“, „Respekt“

„Interkulturelle Kompetenz“

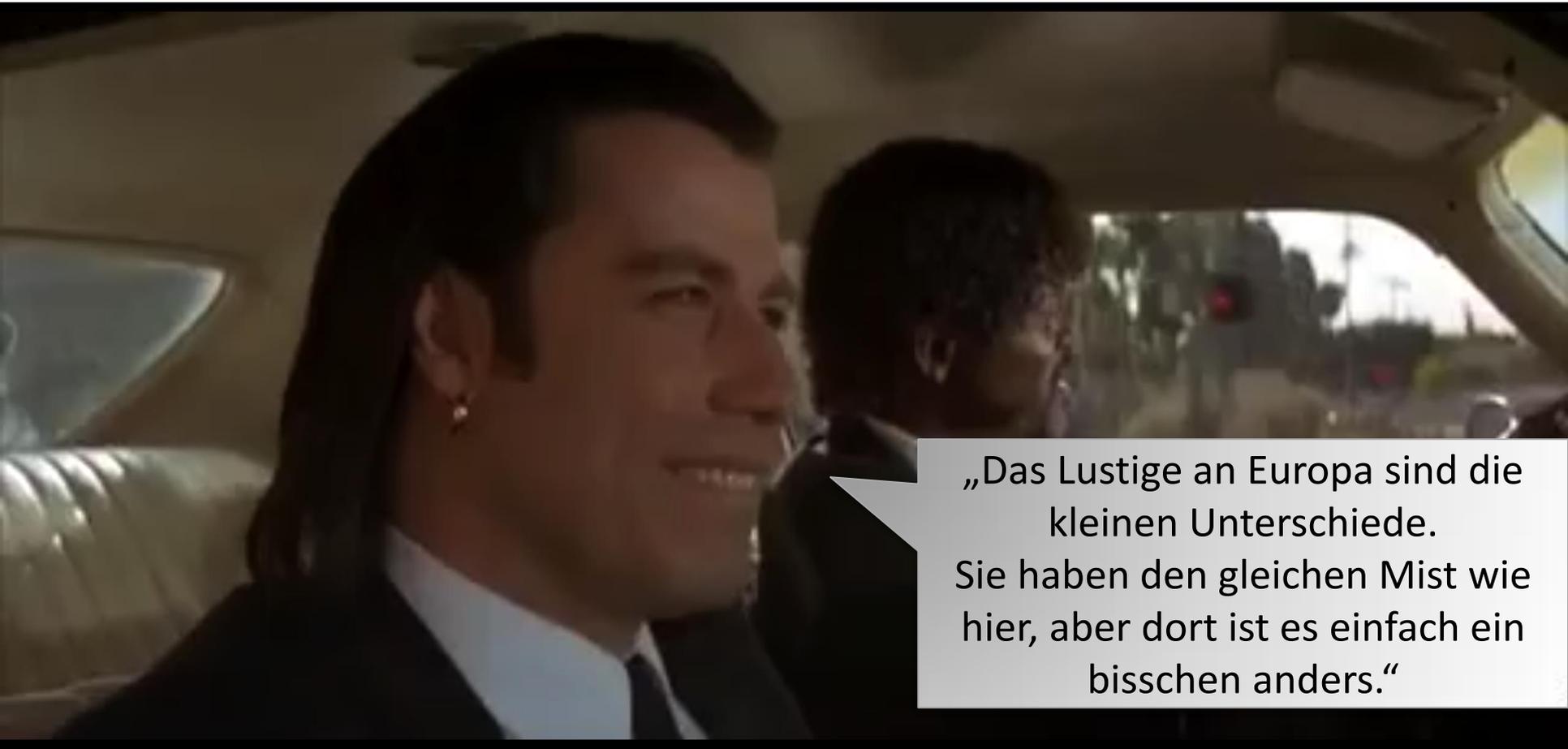
Bezieht ihre Aufladung aus einem mysteriösen Kulturbegriff:

“Culture is the collective programming of the mind.”



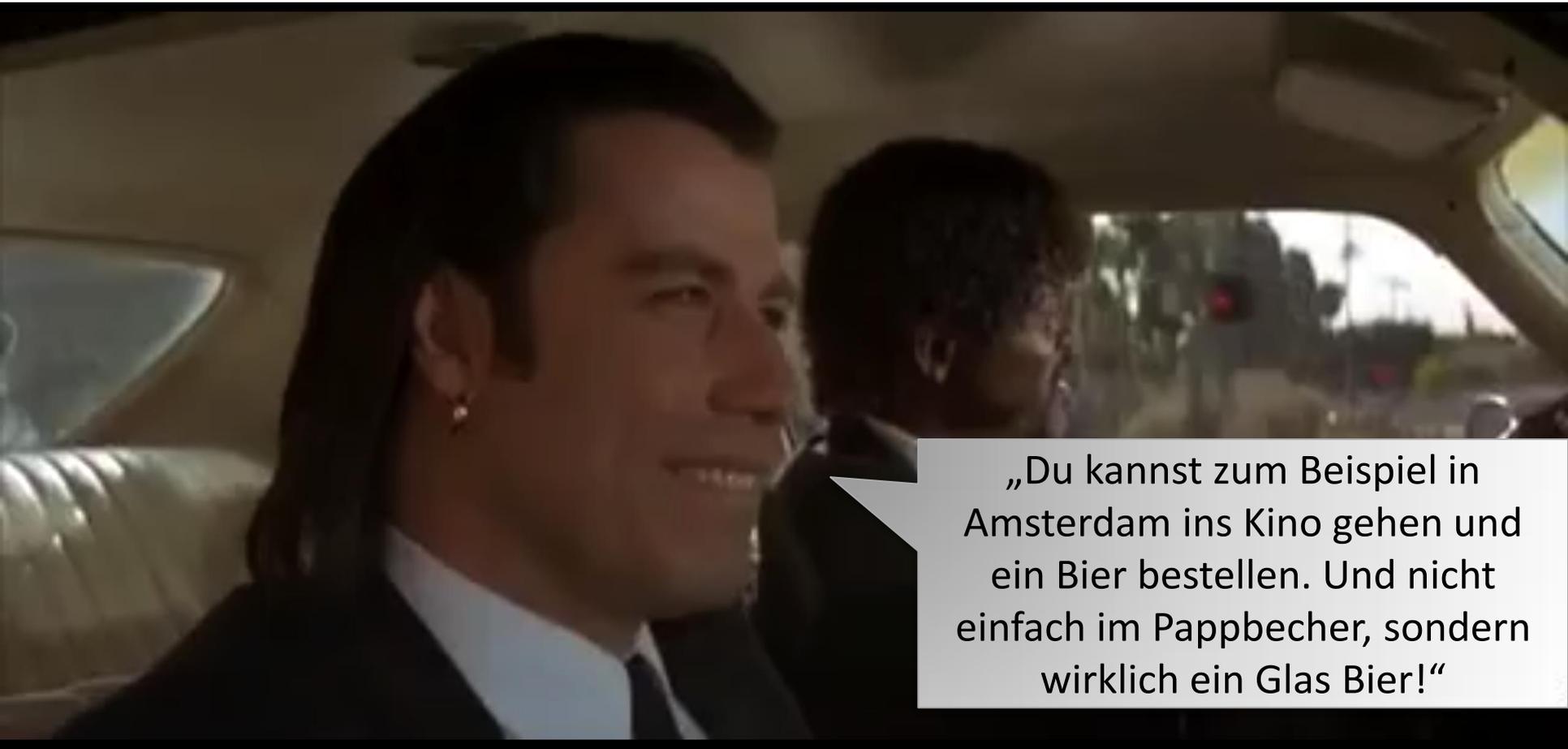
„Interkulturelle Kompetenz“

Kann jeder!



„Das Lustige an Europa sind die kleinen Unterschiede. Sie haben den gleichen Mist wie hier, aber dort ist es einfach ein bisschen anders.“

„Interkulturelle Kompetenz“



„Du kannst zum Beispiel in Amsterdam ins Kino gehen und ein Bier bestellen. Und nicht einfach im Pappbecher, sondern wirklich ein Glas Bier!“

„Interkulturelle Kompetenz“

Robin, ein deutscher Milizionär in Rakka, über seine kurdischen Kameraden:
„Sie lieben die Amerikaner. Wegen der Luftschläge.“



„Interkulturelle Kompetenz“

*„Also zumindest **Hallo, auf Wiedersehen und (.)**
dass ich im Restaurant was bestellen kann, das
wäre schon mein Anspruch, das zu zu können
(...) Das ist so ein Aspekt, der extrem Türen
öffnet.“*

(Leitungsebene Automobilkonzern)

Gibt es Interkulturelle Inkompetenz?



Interkulturelle Kompetenz und die Universitäten

- Überhöhung des Konzepts („Schlüsselkompetenz“), problematische Prämissen („Programmierung“ usw.)
- Unklare Erfordernisse: ist die Uni ein einziger *hot spot*?
- Alles dreht sich um die Studierenden, kaum Wissen über andere Bereiche des universitären Betriebs

Was gar nicht vorkommt...

- *Superdiversity*, Transnationalisierung, Transkulturalität, Hybridität, *Crossing*

(Also praktisch alle neueren Themen und Erkenntnisse der Sprach- und Kulturwissenschaften)



Was gar nicht vorkommt...

"Team Liquid" mit fünf Spielern aus Deutschland, Bulgarien, Finnland, Jordanien und dem Libanon, die vor einem Live-Publikum in Seattle und Online-Zuschauern in aller Welt die Weltmeisterschaft im Computer-Spiel „Dota“ gewonnen haben. Preisgeld angeblich: 25 Mio. €



Was gar nicht vorkommt...

*"Team Liquid" mit fünf Spielern aus Deutschland, Bulgarien, Finnland, Jordanien und dem Libanon vor einem Live-Publikum in Seattle und China im Jahr 2012 in
aller Welt die Weltmeisterschaft für das Computerspiel
„Dota“ gewonnen haben.*

**Jugendliche Lebenswelten sind
kulturell vielfältig!**

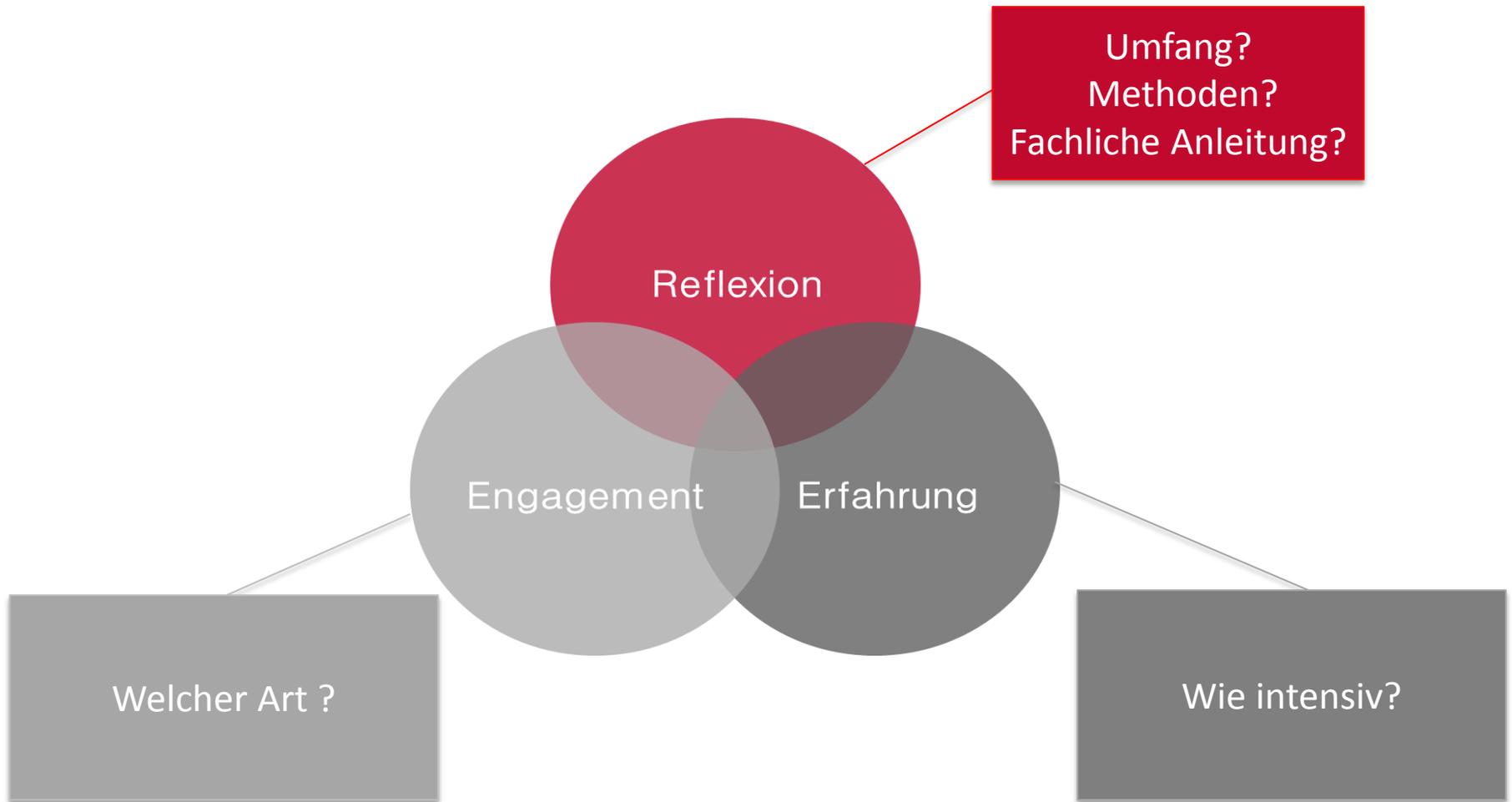


Employability-Placebos

„Zertifikat Interkulturelle Kompetenz“ (für Studierende)

- 2 Tage Workshop, Teilnahme an einem Mentorenprogramm, Auslandssemester, Reflexionsbericht von 10 Seiten
- Hoher Personaleinsatz, gute Webseiten usw.
- Welche Kompetenz wird am Ende tatsächlich bescheinigt?!
- Oft ohne fachliche Leitung
- HU Berlin, Göttingen, Duisburg-Essen, Hildesheim, Jena, München, ...

Employability-Placebos



One fits all?



Bianca aus Vendersheim

KuroKy aus Berlin



Robin aus Rakka

One fits all?



Interkulturelle Kompetenzen müssen fachspezifisch
und ausgehend von individuellen Vorerfahrungen
gefördert werden!



Robin aus Rakka



Baustellen an der JGU

1. Interkulturalität als wissenschaftliches Themenfeld gut besetzt

2. Aber: Verdacht auf Employability-Placebos

- In der Personalfortbildung („Interkulturelle Sensibilisierung Arabisch“)
- Im Bereich Gutenberg International School („Interkulturelle Persönlichkeitsbildung“)

Baustelle 1: Entscheidung treffen

- Die anderen Unis kopieren? **Oder:** ein fachlich fundiertes Konzept?
- Placebo **oder** effektive Intervention?
- Masse **oder** Klasse?
- Marketing **oder** Organisationsentwicklung?

Baustelle 2: Identifikation von potentiellen kommunikativen Bruchstellen

- Forschungsk Kooperationen
- Lehre für heterogene Gruppen
- Studentischer Alltag
- Beratung & Service

Baustelle 3: Konkrete Maßnahmen

- **Begleitung** (nicht nur die „incomings“!)
- **Kompetenzentwicklung**
- **Kommunikationsfähigkeit** (abgestimmt auf bestimmte Gruppen und Handlungsbereiche!)
- **Integration der Thematik** in bestehende Angebote (z.B. die Schreibwerkstatt)